

Kreativer Unterricht

Beitrag von „Micky“ vom 27. Juni 2010 18:31

Meine liebste Methode ist das Visualisieren - mache ich meistens, um texte zu erarbeiten.

Dazu lege ich zuerst Warnhinweise auf einer Kerze auf Folie auf den OHP - da sind nur Bilder drauf. Ich lasse die Schüler benennen, was die Bilder heißen sollen (z.B. nicht in die Sonne stellen, da das Wachs schmilzt und dann ein Feuer ausbrechen könnte).

Dann lasse ich sie etwas selber malen, z.B. brennende Kerze bitte beaufsichtigen.

Damit haben sie dann den Sinn der Sache erkannt.

Wenn ich dann einen Text erarbeiten will, heißt der Arbeitsauftrag "Stellen Sie den Inhalt des Textes in Form von Bildern oder einer Bildergeschichte dar. Verwenden Sie ausschließlich Bilder und Symbole und versuchen Sie, auf Wörter bzw. Buchstaben zu verzichten.

Ich lasse auf Folien malen und dann wird präsentiert. Am besten läuft es, wenn die anderen raten, was zu sehen ist. Man kann aber alle zu dem selben Text malen lassen und dann verschiedene Lösungen angucken und sie bewerten. Ich mache das meistens in Gruppen oder zu zweit, weil nicht jeder gerne malt.

Reflexion der Vor- und Nachteile mit der Klasse und bisher ist immer rausgekommen, dass das ne coole Sache ist:-)

Das bleibt auf jeden Fall besser im Kopf als bloßes Lesen und Zusammenfassen oder Aufgaben dazu lösen.